

Ein Gewinn für...

...die Österreichische Bergrettung

Die Österreichischen Lotterien unterstützen die Bergrettung seit vielen Jahren. Der gemeinnützige Bergrettungsdienst ist in seiner Tätigkeit nicht auf Gewinn ausgerichtet und auf Unterstützung durch verlässliche Partner angewiesen.

Generaldirektor Dr. Karl Stoss überreichte dem Präsidenten der Bergrettung, Franz Lindenberg, einen Scheck und konnte das Engagement der Bergretter nicht genug würdigen: „Wir als Österreichische Lotterien leisten gerne einen finanziellen Beitrag. Die Arbeit der Bergretter ist Ansporn, uns auch in Zukunft für die gute Sache zu engagieren.“

Zweck der Bergrettung ist es, allen Verunglückten, Vermissten, Erkrankten oder sonst in Not Geratenen, ohne Ansehen der Art oder des Verschuldens der Notlage, im unwegsamen, insbesondere alpinen Gelände, beziehungsweise abseits des öffentlichen Straßennetzes zu helfen, sie zu suchen, zu versorgen, zu bergen und abzutransportieren.

Die rund 12.200 ehrenamtlichen Mitarbeiter der Österreichischen Bergrettung leisten Tag für Tag Großes: Bundesweit gab es allein im letzten Jahr mehr als 6.700 Einsätze, in denen die Bergretter über 68.000 ehrenamtliche Einsatzstunden für das Gemeinwohl geleistet haben.

„Die Gefahr in den Bergen wird oftmals unterschätzt. Die meisten Einsätze gelten nicht Hochalpinisten, sondern Bergwanderern im leichten Gelände.“, so Präsident Franz Lindenberg.

Aus diesem Anlass hat die Bergrettung für die Saison 2011 die wichtigsten Sicherheitstipps für Wanderer und Alpinisten zusammengetragen. Die Sicherheitstipps sind unter www.bergrettung.at nachzulesen.

Weitere Informationen:

Österreichische Lotterien
www.win2day.at; www.lotterien.at

Corporate Communications, Tel.: 01/79070
Mag. Günter Engelhart, DW 1910
Gerlinde Wohlauf, DW 1920